

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 20. Dezember 1979, 7.45 Uhr:

Vom Mittwoch auf Donnerstag sind im Raum Lechtaler Alpen bis 10 cm, am Alpenhauptkamm und in Osttirol bis 30 cm, in den übrigen Landesteilen bis 5 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte bringen stürmische Winde aus Sektor Südwest auch heute strichweise etwas Schneefall.

Durch die geringen Neuschneemengen bleibt die Gefahr für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen weiterhin gering. Aus glatten Steilhängen und Rinnen sind jedoch einzelne kleine Lockerschneelawinen möglich.

Der stürmische Wind oberhalb der Waldgrenze verursacht weitere Schneeverfrachtungen. Daher bleibt die Schneebrettgefahr an Windschattenhängen unter Kämmen und Graten weiterhin bestehen. Diese ist vor allem nord- und ostseitig anzutreffen. Im Steilgelände erfordert eine geringe Gefahr durch Lockerschneelawinen ebenfalls Aufmerksamkeit. Diesen örtlich beschränkten Gefahrenstellen kann der alpin erfahrene Schiläufer aber durch richtige Routenwahl ausweichen. Erhöhte Vorsicht ist bei Touren im Bereich des Alpennordrandes geboten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Donnerstag, 20. 12. 1979 3²⁰ Uhr:

Neuschnee: ca. 5 cm

Wind: stark aus Süd bis West

Temperatur in 2.000 m: - 11 Grad^W - 8 Grad

in 3.000 m: - 17 Grad bis - 14 Grad

Wetterlage: unbeständig, teilweise Schneefall

Lawinensituation Straße: vereinzelt Lockerschnee -

..... Lawinen aus Rinnen und Steilhängen

..... möglich

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:

..... weiterhin örtliche Schneebrettgefahr im

..... Windschattenhängen, besonders unter

..... Kämmen und Felsen

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153

⊕
53891 lregin a

1945

42393 lrg kl a

fsnr. 989

klagenfurt, 1979 12 20

lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am donnerstag, den 20. dezember 1979, 9.00 uhr
=====

die schneefaelle gestern mittwoch sowie in der nacht zum donnerstag
brachten den hohen tauern, dem nockgebiet sowie den gebirgsgruppen
mittelkaerntens 10 bis 20 cm, dem gebiet der karawanken und karni-
schen alpen jedoch zwischen 20 und 40 cm neuschnee.

die neuschneeauflage liegt vielerorts auf einer meist durch wind-
einwirkung glatten altschneedecke und findet dadurch wenig halt,
sodass verbreitet mit der selbstaerloesung von lockerschneelawinen
zu rechnen ist. diese koennen in gebieten mit ergiebigerem schnee-
zuwachs vereinzelt auch groessere ausmasse annehmen und hier somit
die strassen und verkehrswege in den seitentaellern und graeben ge-
faehrden. ferner ist es durch windverfrachtung unterhalb von kaem-
men und graten sowie in mulden zur bildung neuer schneebretter ge-
kommen. auf schitouren und tiefschneefahrten sollte zur zeit ver-
zichtet werden.

durchgegeben:

42393 lrg kl a/babic/1979 12 20

angenommen:⊕

53891 lregin a /~~xxxxxxxxxxxx~~